

Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V. Jahrgang 19 / Ausgabe 41



Dezember 2009 —

Fest der Generationen zum 110. Geburtstag des TVB

(Heidi Deiss) Am 5.9.09 lud der TVB zum zweiten Mal zum "Fest der Generationen" ein. Besonderer Anlass war in diesem Jahr der runde Geburtstag des Vereins: Er wurde 110 Jahre alt! Ab 15.00 Uhr begann bei akzeptablem Wetter das Fest.

Doch zuvor war in mehreren Sitzungen unter der Leitung von Angelika Hütig, unserer Vergnügungswartin, geplant, verworfen, neu überlegt, verteilt und organisiert worden. Von der Dekoration über Sitzplätze bis hin zu Arbeitseinsätzen musste alles bedacht werden. Unterstützung erfuhr Angelika dabei auch durch die Handballabteilung, die das Generationenfest 2007 durchgeführt hatte und ihre Erfahrungen weitergeben konnten.

Am Tag selber trafen sich die ersten fleißigen Helfer bereits um 11.00 Uhr, um zu fegen, Pavillons aufzubauen, Tische und Stühle zu stellen, Elektroleitungen zu legen uvm. Zuletzt galt es, den Platz zu dekorieren. Mit roten und weißen Tüchern am Bauzaun



Kuhmelken

wurde die Sicht zur wenig attraktiven Baustelle auf dem Schulhof genommen. Der Eingangsbereich, gestaltet durch Theo Hoenen, wies ausdrucksstark auf den

> Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



110 jährigen Geburtstag hin. Vor allem die Jugendlichen bliesen eifrig Luftballons auf, die den Platz merklich verschönerten. Die Turnhalle wurde mit ihrer Hilfe unter der Leitung von Susanne Weisse in eine Bewegungslandschaft verwandelt.

Pünktlich um 15.00 Uhr - die Cafeteria war eingerichtet, der Kaffee gekocht, die Spielstationen für die Kinder aufgebaut und der Bierpilz bereit - konnte das Fest beginnen.

Zunächst waren alle Kinder eine Stunde lang aufgefordert, die "Bewegungsbaustelle" in der Turnhalle zu erkunden, d.h. sie konnten an verschiedenen Stationen und Geräten ihre Bewegungsgeschicklichkeit erproben. Zum Schluss zeigten die jugendlichen Turner, was sie am Trampolin konnten. Anschließend zeigten die Badmintonspieler ihr Können



Kinderschmincken

und luden auch die Zuschauer ein mitzumachen. Die Kinder draußen hatten viele Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. Sie konnten Buttons machen, sich schminken lassen und Fische angeln. Beim Kuhmelken und Torwandschießen wurden die Besten ermittelt und mit schönen Preisen belohnt. Gegen Abend wurden die Sieger beim Erbsenzählen mit Bierfass und Badetuch



Währ end des gesamten nach mittags ließen sich die Besucher den Kaffee und die selbst gebackenen Kuchen aus der Cafeteria schmecken. Viele warteten aber dann auch ungeduldig auf die leckeren Angebote des Grillstandes, der neben den Fleischwaren eine Vielzahl selbst gemachter Salate anbieten konnte. Bis spät am Abend wurde gegessen und ein leckeres Bierchen getrunken.

Zu dieser Zeit war aber auch noch in der Turnhalle Programm, denn die Handballer absolvierten Meisterschaftsspiel gegen



Fische angeln

Es war ein gelungenes Geburtstagsfest, bei dem auch das Wetter noch ein Einsehen hatte. Zum Schluss gilt der besondere Dank den Organisatoren, speziell Angelika Hütig-Braun und den vielen Helfern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, das Fest so gut zu gestalten. Jede Abteilung des Vereins hat spezielle Aufgaben übernommen: die Jugendlichen Dekoration, Geräte Auf und - Abbau, die Handballer die Betreuung des Bierpilzes, die Turndamen die Cafeteria, die Badmintonabteilung den Grillauch an Aljoscha Leven, der



DJ Alioscha Leven

während der ganzen Zeit für die passende Hintergrundmusik und damit auch für die gemütliche Atmosphäre gesorgt hat. Zu allerletzt soll auch der Hausmeister Herr Ulbrich in den Dank mit eingeschlossen werden. Er war immer ansprechbar und bemüht, uns jede Unterstützung zukommen zu lassen.

Bei solch einem Engagement vieler Mitglieder ist es um den Verein gut bestellt und er kann den nächsten Veranstaltungen beruhigt entgegen sehen!



In der Halle war immer etwas los

-Anzeige -

Wenn's um Geld geht . . .

Sparkasse Krefeld



Besichtigungsfahrt zur Dokumentationsstätte Regierungsbunker

(K-H Foncken) Wieder einmal hatte es unser Vorstandsmitglied Dieter Hormes geschafft für uns ere Vereinsmitglieder eine Besichtigungsreise Anfang Juli zu organisieren.

Diese Fahrt mit dem Bus führte uns zur Dokumentationsstätte Regierungsbunker im Ahrtal. Die Geschichte des Regierungsbunker reicht bis zum Jahre 1950 zurück. Es war das geheimste Bauwerk der Bundesrepublik, an dem sich auch der ehemalige Bundeskanzler Konrad Adenauer involvierte, das dann 1962 für einige Milliarden DM fertiggestellt wurde. Dieser Bunker war vorher eine stillgelegte Tunneldurchfahrt der Deutschen Reichsbahn.

Er diente in Zeiten des kalten Krieges als "Ausweichsitz der Verfassungsorgane" der Bundesregierung, galt als atombombensicher mit einer Überdeckung von 110 Meter Felsgestein. Seit dem



Aufmerksam wurden den Erklärungen gelauscht



Einige Wanderer der Umgebung

mersdorf zeigte uns das ehemali-

ge Waldgut der Familie von der

Leyen. Etliche Fahrtteilnehmer

erwanderten nach Kaffee und Kuchen noch die Umgebung.

Auch der Aussichtsturm wurde

erstiegen. Mit einem geselligen

Beisammens ein en dete die über-

dieser Stelle ein Dank an Dieter

Hormes und Angelika Hütig, die

diese Reise organisiert hatten.

aus erlebnisreiche Fahrt.

Jahre 2008 wird der ehemalige Regierungsbunker als Dokumentationsstätte vom Heimatverein "Alt-Ahrweiler" der Öffentlichkeit als Museum zugänglich gemacht. Alle Mitreisenden war en sehr beeindruckt von der umfangreichen Dokumentation und den Originalgegenständen.

Reinhard Kragert 70 Jahre

(K-H Foncken) Der 1. Vorsitzende Theo Tilos en gratuliert uns erem Ehrenmitglied Reinhard Kragert zum 70. Geburtstag. "Rei nie"

als ehemaliger Turner und Handballspieler wurde im Jahre 1999 für langjährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.



Der 1. Vorsitzende Theo Tilosen gratuliert Reinhard Kragert zum 70. Geburtstag

Generationsfest

(Delia Pudeg) Am Samstag, den 05.09.09 fand das Jubiläumsfest des TV Burgfried Linn auf dem Schulh of der Johannsenschule -Kohlplatzweg von 15 – 22 Uhr statt. Das Wetter spielte mit, Sonne pur, leider nur etwas viel Wind. Mit Getränkestand, Cafeteria, Süss verkauf und Grillstand ab 17 Uhr war für alle und alles gesorgt. Ein Lob an die Organisato-

ren! Super! Jede Abteilung -Turnen, Badminton und Handball brachte sich mit einer Vorstellung ihres Wirkens in der Sporthalle ein. Mit kleinen Aktionen -Schminken für Kinder, Torwandschießen mit Gewinn, Schätzung über den Inhalt eines Einweckglases mit Gewinn, etc. - war auch für Abwechslung außerhalb der Halle gesorgt.

Nach der Besichtigung hatten wir noch einige Zeit um das schöne Städtchen Ahrweiler kennen zu lernen. Zum krönenden Abschluss führte uns eine weitere Fahrt zum Krefelder Juwel in der Eifel, das Waldgut Schirmau. Es dient als Erholungsstätte der Stadt Krefeld, in jedem Jahr können hier ältere Krefelder einen unbeschwerten Urlaub erleben. Die Guts ver walterin Frau Lie-

Georg Markau verstorben

(K-H Foncken) Im Juli 2009 verstarb unser Ehrenmitglied Georg Markau nach langer schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren. Georg - Schorsch war seit 1953 Mitglied im TVB Linn. Hier spielte er als Verteidiger viele Jahre in der 1. Feld hand ballmannschaft. Mit dieser Mannschaft stieg Georg 1970/71 in die Landes- und Verbandsliga auf. Der Turnverein wird das Andenken von Georg Markau stets in Ehren halten.



Georg Markau †

Lilo Pfeiffer verstorben

Ferner starb Lilo Pfeiffer (71). Sie war aktives Mitglied in unserem Verein seit über 15 Jahren in der Gymn asti ka bteilung.

Die kontaktfreudige und in Linn gut bekannte Lilo engagierte sich ehrenamtlich viele Jahre im Linner St. Martins-Komitee.



Lilo Pfeiffer †

Dorothee Kuß-Peters verstorben

Verstorben ist auch nach langer schwerer Krankheit Dorothee Kuß-Peters (55 Jahre) aus unser er Gymnas tikabt eilung.

-Anzeige -



Volksbank Krefeld eG

Der Burgfried - Ausgabe 19/41 Vorstand

V

(3

Als Frischling zum Indiacaturnier

(Heinz Peters) Irgendwie ist es mir in mehr als 60 Jahren nicht gelungen, an einem Indiaca-Turnier teilzunehmen. Leider! Diesmal gibt es zum Glück keine Entschuldigung, die herzlich aber eindringlich vorgetragene Einladung von Harald Fiedler, unserem "Erfolgstrainer", auszuschlagen. Also mache ich mich mit ihm, einer Turnschwester und 8

Turnbrüdern auf den Weg zur Landeshauptstadt in die Turnhalle des ehrwürdigen Lessinggymnasiums. Je näher wir dem Ort des Geschehens kommen, desto nervöser werde ich. Es geht um allerhand. Wir wollen uns nicht blamieren. Auch meine coolen Mannschaftskameraden scheinen davon angesteckt. Zum Glück legt sich das ziemlich schnell.

Im M ännerwett bewerb springen für unsere beiden Mannschaften der dritte und der fünfte Platz heraus. Immerhin: Eine bessere Platzierung wurde meines Wissens bis her nicht erreicht. Wir sind auf dem richtigen Weg. In den Pausen unserer Spiele werden wir liebevoll von den Verantwortlichen des Turnverbandes Düssel dorf ver wöhnt. Erst Brötchen, dann Salate, Suppe

und Brühwurst und dann Kuchen. Und natürlich die passenden Getränke. Weitsichtig und nachhaltig hat unser Trainer dafür gesorgt, dass wir uns alle eine Tasse mitgebracht haben.

Es folgte der Höhepunkt, für den wir leider nicht richtig gerüstet sind. Uns fehlen 3 Frauen. Dann könnten wir auf eine Düsseldorfer Turnschwester verzichten und

noch eine weitere Mixed-/
Frauenmannschaft stellen.
So bleibt uns nichts anderes übrig, als nach jedem Satz 2 Spieler auszutauschen, damit diese nachmittags auch spielen können. Auch so reicht es immerhin für den 2. Platz im Schloss-Benrad-Pokal. Erst im letzten Spiel vergeben wir den Sieg. Schade! Über den Pokal hätten wir uns sehr gefreut. Wir wären mächtig stolz

gewes en. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal.

Sicher war das nicht mein letztes Indiaca-Turnier. Denn neben der sportlichen Betätigung haben mir Kameradschaft, Fairness und Freude am gemeinsamen Erleben gefallen. Schon lange war mir Turnvater Jahn nicht mehr so nah.



Die Zweite Mannschaft



Die Erste Mannschaft



Fast alle Teilnehmer warten auf den Einsatz

Mitgliedsbeiträge 2010

(Theo Tilosen) Wir erinnern hiermit daran, dass sich diese zum 1. Januar 2010 ändern. Dieses wurde auf der Jahreshauptversammlung am 27.2.09 festgelegt.

Selbstzahler, auch Mitglieder die

mit Dauerauftrag zahlen, möchten dieses bitte berücksichtigen. Alle, die uns einen Einzug gegeben haben, hier wird dieses von uns gemacht.

Bitte daran denken. Wir danken im voraus.

Die neuen Beiträge:	jährlich	halbjährlich
Erwachsene ab 18 Jahre	90 €	45 €
Kinder/Jugendliche/Studenten	42 €	21 €
Wehr pflichtige und Zi vis	42 €	21 €
Familien beitrag		
ab dem 3. Kind	frei	
Passive Mitglieder	36 €	18 €

Termine 2009 - 2010

02. D ezember 2009Im Dezember 200917. Januar 201028. Januar 2010Im April 2010

Weihnachtsfei er Männer Café Konkurs 20 Uhr Weihnachtsfei er Frauen-Gymnastik Gr.1-4 Neujahrstreff, Gesamtvorstand 11 Uhr Jahreshauptvers ammlung st. Margareta 20 Uhr Tagesausflug - Gruppe 60-Plus zum Raumfahrtzentrum nach Köln

Weiter e **Termine** und **Veranstaltungen** werden rechtzeitig be kannt gegeben.

Abendwanderung

(Angelika Hütig-Braun und Theo Tilosen) Die Abendwanderung fand in diesem Jahr am Freitag, den 9. Oktober statt. Wegen vieler anderer Veranstaltungen in diesem Sommer in Linn, wie Heimatfest, Handballturnier, Fest der Generationen, war ein früher er Termin nicht möglich. Das langjährige Ziel - der Pfadfinderplatz wurde wegen des Zustandes und des großen Aufwandes nicht mehr angesteuert. Das diesjährige Ziel der Wanderung war das Vereinsheim im Gartengelände Linn-Nord-Ost an der Posener Straße. Wie in den letzten Jahren trafen sich viele Wanderfreunde am Treffpunkt Schule Danziger Platz. Bei herrlichem Herbstwetter zogen wir Ios unter Führung von Gerlinde Fiedler in die beginnende Abenddunkel heit. Wegstrecke - Greiffenhorst par k, Waldweg zwischen Stein ac ker und Westpreussenstraße, Kohlplatzweg, Richtung Gartengelände Posener Straße. Dort warteten auf uns gut gekühlte Getränke und leckere Sachen

vom Grill. Es ist dort eine gute Alternative zu dem bisherigen Wanderziel: schöne Räumlichkeiten auch bei schlechtem Wetter, Strom. Wasser und Toiletten. Es fehlte zwar das Lagerfeuer, aber trotzdem wurde neben Essen und Trinken, wie auch sonst, kräftig gesungen. Stimmung und Unterhaltung waren gut, es war wieder einmal eine schöne gemütliche Runde unserer Vereinsfamilie. Für die Planung und Durchführung verdient Angelika mit ihrem Team ein herzliches Dankeschön



Nach der Wanderung wurde kräftig ausgeschenkt von Rolf Johannshon (li.) und Georg Hütig

_ Anzeige

Frohe Weihnachts-Rabatte! www.diebrille-krefeld.de



Zeltlager der Badminton- und Turnabteilung des TVB Linn

(Tom Scholl) Am 20./21. Mai war es wieder soweit. Beim alljährliches Zeltlager der Badmintonund Turns portbegeistert en uns eres Vereins kamen zusammen, um wieder ein schönes Wochenende zusammen zu verbringen. Auch wenn dieses Mal weniger Sportfreunde zum Zelten kamen, als im Vorjahr, haben alle ihren Spaß gehabt. Die einen spielten auf dem Fußballfeld begeistert von früh bis spät, die anderen waren an wirklich packenden Beachvolleyballspielen beteiligt. Auch Wassersportfreunde kamen auf ihre Kosten. Denn mit Hilfe zweier Kanuexperten konnte jeder der Spaß und Gefallen hatte, auf dem Rhein Kanu fahren oder einfach nur Schwimmen gehen, um das Kanu von uns erem Co-Trainer Tobias mit Vergnügen zu versenken.

Am Abend rückten wir dann alle zusammen, ließen die Flammen des Lagerfeuers in den Himmel steigen und horchten der musikalischen Begleitung von Reimund und Rainer auf der Gitarre.

Am nächsten Morgen war der Akku der meisten leer und wir kamen nicht über ein Frühstück und den Abbau unserer nassen Zelte hinaus, die glücklicherweise von dem Sturmregen am Morgen nicht weggespült wurden.

Alles in allem war es wieder einmal schön dabei gewesen zu sein, und wer nicht kommen konnte oder wollte, hat wir klich etwas verpasst. Auf dass es nächstes Jahr wieder so wird und alle wiederkommen.



Quatschen am Ufer



Ein Frühstück unter freiem Himmel



Beachvolleyball für und mit Allen

Stadtmeisterschaft 2009

(Niklas Solmierzik) Bei der Stadtmeisterschaft im Jahr 2009 haben insgesamt 14 Spieler von uns mitgespielt. In den Gruppen U9 Jakob Schulte "U11 Felix Schulte, Pascal Gräfen und Laura Heister, U13 Hannah Stöckler, U15 Niklas Solmierzik Killian Kött Henrik von Bihl und Lea Preuten, U17 Simon Wollmann und U19 Veit Lüschow, Tom Scholl, Joachim Wollmann und Felix Bachmann

Im Jungendoppel spielten in den Gruppen U15 Henrik von Bihl mit Kilian Kött, und U19 Tom Scholl mit Felix Bachmann und Joachim Wollmann mit Veit Lüschow. Jakob Schulte (U9), Laura Heister (U11), Hannah Stöcker (U13) und Tom Scholl (U19) haben die Vorrunden lei der nicht überstanden. Felix Schulte hat gegen seinen Vereinskollegen Pascal Gräfen den 3. Platz U11 gewonnen. Lea Preuten (U15) hat den 4. Platz im Damen Einzel gewonnen. Im Jungendoppel haben Henrik von Bihl mit Kilian Kött den 3. Platz

_Anzeige .

Trainingszeiten Badminton
Jugend

Mittwoch 17.00 -18.30 Uhr Freitag 18.00 -20.00 Uhr Senioren

Montag 18.00 -20.00 Uhr Mittwoch 18.30 -20.00 Uhr Freitag 18.00 -20.00 Uhr

(alle Halle Kohlplatzweg)

errungen. Herzlichen Glückwunsch denen, die gewonnen haben.



3. Platz für Felix Schulte im Jungeneinzel U11



3. Platz von Henrik von Bihl mit Kilian Kött im Jungendoppel U15





Sensationeller Turniersieg der Oldies bei den Herren-Mannschaften!

(Jürgen Lechtenfeld) Die Mannschaft: Bedingt durch Urlaub vieler Old-Stars-Spieler und zwei Verletzte war es nicht möglich eine komplette Mannschaft aufzustellen. Lei der hatten wohl auch die anderen eingeladenen Oldies-Mannschaften das gleiche Problem. Somit wurde das Old-Star-Team von Linn in den normalen Senior enbereich gesteckt. Dank unseres Fachübungsleiters ist es gelungen drei etwas jüngere Spieler zu verpflichten (Karrieresprung). Nochmals ein Dankeschön für dieses Engagement. da sonst keine komplette Mannschaft zustande gekommen

Bevor ich einen Kurzbericht zu den einzelnen Spielen gebe, möchte ich zu dem sensationellen Turniersieg etwas sagen. Sicherlich wäre der Turniersieg nicht zustande gekommen, wenn die auswärtige Unterstützung (David, Marius und Jannik) nicht ca. 40 der 55 Tore dazu beigetragen hätte. Marius Kamps war hierbei außerdem noch der absolute Goalgetter, für mich ein Ausnahme-Talent. Da der gesamte Rückraum der Oldies (außer Michael Markett) nicht anwesend war, übernahmen (taktisch klug vom Fachübungsleiter eingestellt) die Oldie-Söhne diesen Part und dieses mit großem Erfolg. Zu bemerken wäre noch, dass wir in der Abwehrformation 5:1 jeden Gegner madig gemacht haben.

Aber die eigentliche Sensation des Sieges (meine persönliche Meinung) war die Zusammens etzung dieser Mannschaft. Hier spielten gleichberechtigt Oldies-Mütter (jung und gut aussehend) Oldies-Väter (jung geblieben) mit den Oldies-Söhnen (David Kley-



vome v.l.n.r.: Jannik Bleichrot (SSV Gartenstadt), Gudrun Stephan, Michael Markett, Jürgen Lechtenfeld hinten v.l.n.r.: David Kleymann (TV Oppum), Marius Kamps (SSV Gartenstadt), Jürgen Mostertz, Dieter Stephan (Fachübungsleiter)

mann ein echter) -einen wir klich guten und ballsicheren Handball. Dieses Kompliment gilt ganz besonders unseren beiden Damen, die auch mit der Hälfte der von den Oldies geworfenen Toren für eine Überraschung sorgten. Auch wenn es wie Poesie klingt, die gelungene Symbiose aus alten Herren, jungen Frauen und den voll im Saft stehenden Oldies-Söhnen war ein wichtiger Bestandteil des Turniererfolges. Jetzt aber die Spielübersicht:

1.Spiel: St. Hubert gegen TVB-Oldies 5:5

Erster überras chender Erfolg, denn nach einem 3:0 seitens St.Hubert konnte noch in letzter Minute ausgeglichen werden.

2.Spiel: Asberg gegen TVB-Oldies 5:10

Spätestens jetzt stand fest, dass diese Mannschaft ansehnlichen Handball spielt und dazu auch noch siegen kann. Hier schlugen auch die Damen mehrmals mit wunderschönen Toren zu – Respekt

3.Spiel: TVB Linn II gegen TVB-Oldies 4:3

Ein knapper, verdienter Sieg von TVB Linn II, da sich bei uns einige leichte Fehler eingeschlichen hatten. Diese Ergebnisse reichten zu unser er Überraschung aus um weiterzukommen. Hatten die Oldies noch die Puste für zwei weitere Spiele gegen die Besten? fragten sich Jürgen Lechtenfeld und Michael Markett.

Halb-Finale: Turnclub Krefeld gegen TVB-Oldies 3:5

Ein bekannt unangenehmer Gegner (übertriebene Härte) vor allem gegenüber unserer Damen, die sich trotzdem durchsetzen konnten und auch ein Tor erzielten. Dieser Gegner war der schwerste und unangenehmste und mit dem ver dienten Glück (kein berechtigter Siebenmeter) haben wir dieses Spiel, dank der Spielentscheidenden Leistung von Jürgen

Mostertz, gewonnen.

Finale: Asberg gegen TVB-Oldies 6:9

Dieser Sieg, war der Sieg von Marius Kamps und wieder einmal Jürgen Mostertz. Die Tore von Marius Kamps im Zusammens piel mit David Kleymann und Jannik Bleichrot im Rückraum waren schon teilweise spektakulär, dies meinten auch die staunenden Zuschauer, die auch wieder die Tore unserer Damen mit Beifall bestätigten. Einige Zuschauer hielt nichts mehr auf ihren Sitzen und beglückwünschten den Sieger. Wieder einmal eine geschlossene Mannschaftsleistung. Ich war stolz dabei gewesen zu

Last but not least ist auch die Trainerleistung zu erwähnen, die das Gute und das Ballsichere Spiel der Oldie-Herren und Oldie-Damen erst ermöglichte.

Unser wöchentliches Training, was durch unsere beiden Damen das Training bereicherte. Meine persönliche Meinung – weniger Ehrgeiz – mehr gemeinsames Spiel (viele Torwürfe für alle). Ich glaube für alle Trainingsteilnehmer zu sprechen: Wir freuen uns immer wieder auf das Training, das abwechslungsreich, ausgewogen und gesund und einen Spaßfaktor von 100 % hat.







IRRLAND 2009 (Pflanzenlabyrinth in Twistenden)

Pudeg) Endlich, am 19.09.2009 um 9.30 Uhr ging es los. Für den Tag war super Wetter vorhergesagt - 26° Grad und volle Sonne. Es stimmte! Wir - 14 Mädels und 2 Trainer - machten uns auf den Weg. Dort angekommen, mieteten wir uns nur "2" Bollerwagen und räumten mal eben unser Gepäck rein. Die Wagen waren sofort voll und total überladen, haben aber wacker durchgehalten. Die ersten 3 Stunden sind wir geschloss en im Süd-Irrland von einem Event zum nächsten gelaufen. Natürlich mit kurzen Rastpausen um all das Essen untereinander teilen zu können.

Dabei haben wir gemeins am Hüpfburgen er klommen, meterlange Tunnel durchkrochen, mehrere Labyrinths bewältigt, Tretgocart-Rennen gefahren, bemalten Baumstämme er klettert, eiskalte Wasserrutschen erobert, die Südseeinsel mit Traumstand besucht, ein einsames Wasserbettherz erobert, die tierische Weitsprunganlage getes tet – viele Hasen und auch mal ein Känguru gesehen – und auch noch einen Flusslauf durchwatet.

Dann haben wir Nord-Irrland aufgesucht und dort unser Lager aufgeschlagen. Nach kurzem Austausch untereinander – wer will zuerst wohin - bildeten sich Gruppen, die dann entweder zuerst ins Mais-Schwimmbad zum Baden gingen, in die Dschungelscheune um wie Tarzan won Liane zu Liane zu schwingen, auf die Geschicklickeits-Kartbahn mit Crazy-Bikes die motorische Herausforderung zu meistern, ins Rutschenparadies um das Kribbeln in der Ma-

- Anzeige -



Verena, Larissa, Jennifer, Melina, Merit, Pia, Wiebke Gesa, Lina, Patrizia, Sari, Jenny, Ines und Lena.

gengegend zu spüren oder die Großflächen-Wasserrutsche eroberten.

Es kamen alle immer wieder zum Lager um zu essen, zu trinken, nach dem ein oder anderen zu fragen und dann in einer anderen Gruppenkonstellation wieder Ios zu gehen.

Als besonderes Highlight möchte ich die Schlammschlacht-Arena erwähnen. Denn dank des super Wetter war die Arena geöffnet. Gemeinsam gingen 12 Mädels

glücklich los und hatten viel Spaß. Nach und nach – etwas durchgefroren und noch leicht schlammig – kam ein Grüppchen nach dem anderen zufrieden zurück

Plötzlich kam Hunger auf. Mit den eingetroffenen Eltern warfen wir dann den Grill an. Wir teilten – auch hier – nachdem jeder sein Stück Fleisch hatte, das restliche mitgebrachte Grillgut untereinander auf.

Ausgeruht und frisch gestärkt

kam jetzt natürlich die Frage auf: Wie viel Zeit haben wir noch? Wir möchten noch mal auf die Rutsche, ins Maisbad, etc.. Und ..., so schnell konnte man gar nicht reagieren, waren alle wieder weg. Gegen 18.30 Uhr trudelten dann doch so langsam alle ein, bzw. der Rest wurde eingesammelt. Wir packten und um 19 Uhr saßen alle – geschafft und zufrieden - im Auto und ab nach Haus e.



Blumen Wunsch Moderne Kranz- und Blumenbinderei Königsberger Str. 70 • 47809 Krefeld-Linn Tel. 0 21 51 / 57 03 23 • Fax 0 21 51 / 57 38 92

Spo<mark>rtun</mark>fälle

Wir bitten alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hormes (Tel. 0 21 51 -39 24 24).

Änderungen

Wir bitten, eventuelle Post, auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, nur an die offizielle Vereinsanschrift zu schicken (siehe Impressum).





TVB Gymnastikgruppen mit ÜL Harald Fiedler

(Johann Funk) Auch in diesem Jahr haben wir die Sommerpause genutzt, um mit sportlichem Einsatz unsere Umgebung mit dem Fahrrad zu er kunden.

Wir trafen uns an der Sporthalle Kohlplatzweg, 8 bis 14 Aktive, gegen 18.00 Uhr und sind dann mal gemütlich, mal sportlich, so 25 bis 35 km durch die schöne Niederrhein-Landschaft gefahren. Da wir in diesem Jahr bei warmem Wetter, ohne Regen, unterwegs waren, konnten wir an so manchem Biergarten nicht vorbeifahren und sind eingekehrt.

Die 1. Fahrt war die Rheinbrücken-Tour: in U E über den R hein, am Fluss entlang zur Flughafenbrücke, dort wieder über den Fluss, an demselben entlang, dann bei Ilverich entlang won Feldern und Wiesen über Schloss Pesch und Lohbruch zur ück nach

Die 2. Fahrt führte uns in den Norden von Krefeld: Schönwasserpark, durch die Kleingartenkolonie entlang der Altstromrinne (Niepkuhlen). Bei Lus Bell gesellten sich die "Abtrünnigen" von Linn dazu und weiter ging die Fahrt entlang des Hülser Berges Grafschafter Wanderweg, zum Holder Berg. Bei der Rückfahrt hatten wir dann die schöne Aussicht auf den Elfrather See.

Bei der 3. Fahrt sind wir in Richtung Süden an Stratum vorbei über Oppum, Bösing hoven-Bahnübergang (hier kam noch einer dazu), Osterath, Strümp nach Bovert. Durch das Waldgebiet, an Haus Meer vorbei über Ilverich nach Lank, wo wir uns niederließen und uns erfrischten. Nach Linn war es dann nicht mehr weit

Die Abschlussfahrt führte uns über Oppum, Fischeln in den Forstwald zum Forsthaus. Hier sind wir eingekehrt und haben den schönen Sommerabend genossen.

Diese Radtouren waren eine schöne Ergänzung zu den gym-

nastischen Übungen, die wir sonstin der Halle betreiben. Dir ein herzliches Dankeschön, Harald, Du hast uns wieder gute Wege geführt.



Ein kleines Bierchen im Forsthaus

Gymnastikgruppen 1 und 2

(Dora Forst) Die jeweilige Gymnasti k-Stunde bei Brigitta möchte keine Teilnehmerin der 1 und 2 Gruppe mehr missen, denn seit mehr als 25 Jahre versteht es Brigitta, unsere Körper professionell von A - Z fit zu machen bzw. zu halten. Sie beginnt vorwiegend mit ihrem Aufwärm-Programm, ca. 15 Minuten, mal mit, mal ohne Musik Anschließend verteilen wir uns in der Halle - auf Matten über wiegend mit Hilfsgeräten, wie Hanteln, Fitnessbändern, Reifen, Bällen etc. Brigitta gibt uns exakte Angaben, was wir bewegen sollen und die Erklärung, wofür Alles gut ist. Sie legt Wert darauf, dass unsere Bauch-, Bein-, Armoder Po-Muskeln aktiviert werden. Wir wundern uns immer wieder; denn sie macht alle Übungen selber mit, sieht aber auch gleichzeitig, wenn einer evtl. etwas nicht richtig macht. Am Ende einer Gymnastikstunde fällt



Übungszeiten Montag 19:00 - 20:00 Uhr Gymnastik Frauen (I. Gruppe) mit Brigitta Heil 20.00 - 21:00 Uhr (2. Gruppe)

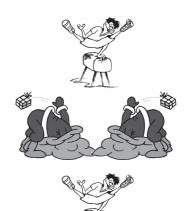
immer wieder der Satz: War das heute wieder super, sowohl von der 1. als auch von der 2. Gruppe. Danke Brigitta; weiter so.

Mittwochs-Gymnastikgruppen der Frauen

(Angelika Hütig-Braun) Jeden Mittwoch Abend leiten Gerlinde Fiedler und Lotti Hanff zwei Frauengruppen bei der Gymnastik Wir alle haben Freude an der Bewegung und halten uns auf diese Weise fit und gesund. Auch geselliges Beisammensein außerhalb der Turnhalle kommt nicht zu kurz, zum Beispiel beim Radfahren in den Ferien oder beim gelegentlichen Kegeln. Wir hoffen, dass unsere Übungsleiterinnen uns noch lange "etwas vor machen".



Mittwochsfrauen unter der Leitung von Gerlinde Fiedler





Info

W alking

Dieses findet ganzjährig dienstags statt. Der Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf dem Danziger Platz. Von November bis Ende Februar eine Stunde früher!

W asserg ymnastik und Aqua-Fitness

Es finden in 2010 wieder zwei Kurse im Lehrschwimmbecken Danziger Platz statt. Die Übungsstunde beträgt 45 Minuten.

Die neuen Kurse beginnen dienstags, nach den Weihnachtsferien.

Die Umkleideräume stehen 15 Minuten vor Kursbeginn zur Verfügung. Nach dem Übungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich.

W asserg ymna stik

Di 20.30 Uhr – 21.15 Uhr Aqua-Fit

Di 21.15 Uhr - 22.00 Uhr

Anmeldung bei Brigitte Weber Tel.: 0 21 51-94 44 39

Achtung!

Der TV Burgfried Linn 1899 e.V. ist Mitglied im "Deutschen Jugendherbergswerk", Detmold!

Allen Mitgliedern, die dies für sich oder für Gruppen nutzen wollen, kann der Ausweis zur Verfügung gestellt werden.

Weiter e Informationen bei:

Dora Forst

Schöneberger Str. 3a 47807 Krefeld Telefon 0 21 51-30 36 51





Tour zum "Hänneschen Theater" in Köln

Es fing alles vor ca. 35 Jahren an. Nach der Montagsgymnastik war es ein kleiner Kreis, der sich regelmäßig in der Vereinsgaststätte des TVB "be de Bur" zum Gläschen Bier traf. Im Laufe der Jahre gesellten sich noch weitere Damen hinzu. Es bildete sich der Stammtisch. Es wurde viel geklönt und so entstanden aus dieser Runde schnell Aktivitäten, wie Ausflüge, Fahrradtouren, Kegeln ISW

Am 26. September war es wieder so weit; eine Tour nach Köln ins Theater. So wie die Sonne strahlte, so strahlten 16 Gesichter, die sich auf ein leckeres Frühstückin der Domstadt freuten. Anschließend wurde spontan eine Schiffsrundfahrt auf dem Rhein gemacht. Bei einer Tasse Kaffee, so wie Eis und Kuchen verwöhnten wir uns noch, bevor es ins Puppentheater zu "Sal ve Hännesche" ging.

Nach einem begeisternden Theaterbes uch ließen wir den Tag langsam im "Bräuhaus" aus klin-



Willi Millowitschumringt von der Montagsgruppe

gen. Im Zug verabschiedeten wir uns mit dem Vereinslied "Rot, weiß wir lieben dich".

Ich möchte mich ganz herzlich im Namen der Gruppe bei unserer Lilo Becker, dem guten Geist der Runde, bedanken. Unsere Lilo, die seit über 40 Jahren im TVB turnt, ist immer bereit bei Ver einsfesten (Kinderwei hnachtsfeier, Kuchentafel usw.) mitzuhelfen. Im Dezember wird Lilo 70 Jahre. Wir hoffen, dass sie unseren Stammtisch weiter so gut führt, wie bisher.

Herzliche Glückwünsche zu Geburtstagen in 2009!

50 Jahre

Dieter Stephan Michael Kreuter Karin Weichert Klaus Schnelting Heike Hollenders Konstanze Preuten

60 Jahre

Peter Lenzen
Ursula Herz
Christa Keusgen
Hubert Jeck
Dorothe Peters
Rosemarie Bongartz
Knut Krausbauer
Maria Keppler
Irmgard Dercks
Veroni ka Schan kat
Johann Funk

65 Jahre

Helga Jentges Wolfgang Hanenberg

Anzeige -

Helga Lenz en Ursula Bister Hannelore Paschke Dora Forst Francois Bourut Maria Nauen Marlene Höck

70 Jahre

Rolf Johannshon Helga Kühnen Günter Litschke Elfriede Wilhel mi Reinhard Kragert Karl-Heinz Kemp Liselotte Becker Inge Keuten

75 Jahre

Heinrich Weingarten Sophia Gorke Margret Baum Anita Pohl Renate Uchtenhagen Gertrud Küppers

Über 80 Jahre

Hans Schiffer Rudi Kreuter **Brigitte Deiss** Theo Benten Margarete Steiche Gustav Finken August von Bihl Aenne Proennecke Franz-Josef Kossing Günter Brembt Käte Kreuter Helmut Enger Angela Ruez Ernst von Bihl Karl Behsling Else Gis kes Stephan Girschewski

Wir hoffen, wir haben niemanden vergessen!

Wir führen alles zur Renovierung Ihrer Wohnung

Teppichboden
Farben Tapeten

KONRAD KEUSGEN

Krefeld-Linn Hafenstraße 19 Telefon 0 21 51 / 57 02 61

Impressum

Herausgeb er

TV Burgfried Linn 1899 e.V. 47809 Krefeld

Redaktionsanschrift

Reimund Schulz Carl-Duisberg-Str. 40 47829 Krefeld 0 21 51 - 47 73 15 E-mail: redakti on@tvblinn. de

Gestaltung und Inhalt Reimund Schulz

Ersch einungsform 2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift

TV Burgfried Linn 1899 e.V. c/o Dora F orst Schöneberger Str. 3a 47807 Krefeld Tel. 0 21 51 - 30 36 51 Internet www.tvblinn.de

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmel dungen) sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

Sonstiges

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions schlus s Ausgab e 41:

Bitte alle Berichte bis spät estens zum 1. November 2009 abgeben.